Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0160/08	Datum 01.04.2008
Dezernat: VI	Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	03.06.2008	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss für Umwelt und Energie	08.07.2008	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	28.08.2008	öffentlich	Beratung
Stadtrat	04.09.2008	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 31,Amt 63,Amt 66,FB 23,FB 40	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 302-4 "Harsdorfer Straße 67"

Beschlussvorschlag:

1. Für das Gebiet, das umgrenzt wird,
 - im Norden durch die Südgrenze der Harsdorfer Straße,
 - im Osten durch die Ostgrenze des Flurstückes 5 und die Nord- und die Ostgrenze des Flurstückes 6 (Flur 344),
 - im Süden durch die Südgrenzender Flurstücke 6, 5 und 7004/1 (Flur 344),
 - im Westen durch die Westgrenze des Flurstücks 7004/1 (Flur 344)

soll gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, der Bestandteil des Beschlusses ist, dargestellt.

2. Planungsziel ist die Ausweisung von Teilflächen als allgemeines Wohngebiet zur Errichtung von Einfamilienhausbebauung. Der Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Magdeburg stellt das Gebiet als Fläche für den Gemeinbedarf (Schulen, sportlichen Zwecken dienende Gebäude)und Grünfläche (Kleingarten) dar.

3. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB hat nach ortsüblicher Bekanntmachung, gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB, durch 14-tägige Offenlegung der Planungsabsichten, begleitet durch Sprechstunden während der Dienstzeiten im Stadtplanungsamt Magdeburg, An der Steinkuhle 6, und durch eine öffentliche Versammlung zu erfolgen.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	X
X						

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ Folgekosten/ Herstellungskosten)	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:		
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr		Euro		Jahr		Euro	
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr	mit	Euro		davon Vermögens- haushalt im Jahr	mit	Euro					
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

Termin	September 2008
--------	----------------

federführendes/r Amt/FB 61	Sachbearbeiter Heidrun Bartel, Tel. Nr.: 540 5389	Unterschrift AL/FBL Dr. Eckhart Peters
-------------------------------	---	---

verantwortlicher Beigeordneter	Jörn Marx Unterschrift	
-----------------------------------	---------------------------	--

Begründung:

Das Plangebiet umfasst die kommunalen Flurstücke 5, 6 und 7004/1 (Flur 344). Auf dem Flurstück 7004/1 (Flur 344) befinden sich im nördlichen Teil ein Schulgebäude und eine Turnhalle. Nach Süden schließen sich das Gelände des Schulumweltzentrums und Kleingärten an. Das Flurstück 6 (Flur 344) wird überwiegend kleingärtnerisch genutzt (Kleingartenanlage „Am Schulgarten“). Auf einer Teilfläche wurde eine Streuobstwiese als Ersatz- und Ausgleichsmaßnahme angelegt. Flurstück 5 (Flur 344) ist eine Wegefläche und Bestandteil der Fuß- und Radwegverbindung zwischen der Großen Diesdorfer Straße und der Harsdorfer Straße.

Die Schulnutzung wurde mit dem Ende des Schuljahres 2006 / 2007 aufgegeben. Die Umnutzung dieses Teiles des Bebauungsplangebietes war bereits Gegenstand der Drucksache 0240/06. Am 12.10.2006 fasste der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg den Beschluss den Schulstandort, sofern keine anderweitige Nachnutzung durch die Stadt infrage kommt zum Bauland zu entwickeln. Die Sporthalle ist zu erhalten (Beschl. Nr. 1191-39(IV)06).

Die Fläche, die das künftige Wohngebiet umfasst kann noch nicht definiert werden. Sie wird sich erst im Verlauf des Verfahrens ergeben und ist unter anderem abhängig von der Einbindung der Sporthalle, der Lage vorhandener Versorgungsleitungen und der Untersuchung zur Lärmsituation hinsichtlich des benachbarten Guts-Muths-Stadion. Deshalb wurde der Geltungsbereich nach Süden ausgedehnt und umfasst die betroffenen Grundstücke in ihrer Gesamtheit.

Der Flächennutzungsplan muss entsprechend geändert werden.

Anlagen:

DS0160/08_Anlage_1_Lageplan